

Verbundkatalog Kalliope

Wirz, Otto

Zürich, 1932-05-29

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt. Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Adresse: Adlzreiterstraße 7, 80337 München
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia Literary Archives:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Address: Adlzreiterstraße 7, 80337 Munich, Germany
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Z. 29. 5. 32

Mein lieber Waldemar Bon-
sels, Dank für die gute
Vermittlung. Als ich vor
einigen Tagen von der
Per-Geschichte in Brita-
pet zurückkam, lag
die Aufforderung von
Max Krell da. Sehr zer-
brechen sich in Teutobur-
gland die abgebrannten
Häupter: Fischer, Diederichs,
Müllstein und Jesse und
Becker; in der Schweiz Orel
fürsli. Dieser mehr pro-
forma als aus einem rich-
tigen Grund oder einer

gelozen, dat an die Dant vinfende
 an den vorenden Naderen Defekt in
 nicken sehen. Bedenkt also Kommt
 ich fast erkennen: es ist nicht von uns.
 Also uns: ja, ich danke.

Mit freier die häre ich von Meiner
 Absterblichkeit. Wenn wir in in
 Gutes Kommen? Wenn heute ich
 etwas?

Von Dantapet her bin ich noch
 etwas anlegenden, kann leicht,
 etwas denken in den. Aber ein erkennen
 Zuerst in der häre ich angenommen:
 die Definition mit Johann Deltische.
 Auf irgend einen Dancing in den
 geschehen ganz mit wie der vorenden
 sprachen in in ihm, gleiches von die.

Mit der was geht ich in
 Gedankens (T 9140), um in den
 mit in sehen. Kommt die nicht
 auf ein paar Tage. Was Meran in es
 für mich nicht in spät?

H. Freier
 Deni M.

mir innewohnenden Ab-
sicht. Ferner wollte ich
M. Vorschuss geben. Aber
da es zwei Jahre länger
wird, bis ich wieder etwas
gekauft haben werde, triefft
das Kapital 1. Mk. pro
Tag — und das reicht
nicht.

Es geht mir seltsam
mit diesem Opus. Ich weiß
nicht, habe ich ernstlich am
Verstande gelitten, oder in
es in der Tat so, wie es
mir vorkommt, daß
nämlich Japan nichts mehr
zu erzählen sei: so gut
wie vom Zeitgeist selbst